

[14936] Dresden, den 15. März 1885.

P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Moderne Gegensätze.

Roman

von

Heinrich Köhler.

2. Auflage.

2 Bände.

38 Bogen. Elegant broschiert.

— 6 M. ord., 4 M. 50 S. no., 3 M. 60 S. bar und 7/6. —

Einige Urteile der Presse:

Der zweibändige Roman „Moderne Gegensätze“ ist eine echt moderne Arbeit, welche mitten in den sozialen Kämpfen und Bestrebungen der Gegenwart steht, für deren Gegensätze sie in warm humaner Weise eine Versöhnung sucht. Die Tendenz tritt nirgends aufdringlich hervor, da ein starkes Liebesmotiv als Grundlage der Handlung dient, das zu ergreifenden Szenen in der bekannten, gemütvollen Weise des Verfassers Anlaß giebt, während auch der gesunde Humor vertreten ist. Der Roman „Moderne Gegensätze“ ist eine Schöpfung, die auf das volle Interesse des großen Publikums rechnen darf und daselbe in jeder Weise verdient.

(Lübecker Zeitung.)

Der Roman spielt in einer großen Stadt und ist ein Zeitroman im besten Sinne des Wortes, eine durchwegs moderne Schöpfung, deren Tendenz in der Bloßlegung mancher Schwächen unserer, an Licht- und Schattenseiten so reichen gesellschaftlichen Ordnung gipfelt. Die gut erfundene Handlung schreitet, ohne sich zu überstürzen, spannend fort; Sprache und Haltung sind angemessen und einfach, ohne dabei in das Triviale zu verfallen. Die Leiden u. Freuden von arm und reich, hoch und gering, namentlich aber das, was allen Menschen gemeinsam ist, das Seelenleben, in seinen verschiedenen Schattierungen weiß der Verfasser ganz vorzüglich wiederzugeben. Die auftretenden Personen sind vorwiegend vortrefflich gezeichnet, einzelne sogar wahre Kabinettstücke des hochbegabten Erzählers.

In Köhlers Roman liegt Gehalt; er ist genau das, was ein Roman vor allem sein soll, er ist wahr und verdient die volle Beachtung des Publikums. (Fremdenblatt.)

In ähnlicher, gleich anerkennender Weise äußern sich noch: „Echo, der Herold, die Eisenbahn-Zeitung, Hausfreund, Intelligenzblatt“ und andere.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

F. W. Steffens.

[14937] Soeben erschien:

Zwei nationale Studien.

Das Gericht der Nation über die Fortschrittspartei. — Die Schädigung der katholischen Religion durch die Centrumspartei.

Von

Ernst Rehwisch.

3 Bogen 8°. 60 S. ord., 45 S. netto.

Berlin, den 18. März 1885.

Richard Wilhelm.

Der Reinertrag
ist für die vom Erdbeben betroffenen
Spanier bestimmt.

[14938]

In meinem Kommissionsverlage erschien:

Fern im Süd.

Enthaltend 5 Novellen der beliebtesten spanischen Schriftsteller:

Kapitän Veneno von Pedro A. de Marcon.**Die grünen Augen** von Gustav Adolfo Becquer.**Das weiße Reh** von demselben.**Das Bad v. Francesco Floreo Garcia.****Das Fest der heiligen drei Könige** von J. Ortega Munilla.

Übersetzt

von **Julius Speier.**

16¼ Bogen. 8°. Eleg. br. 3 M. ord., 2 M. 25 S. no., 2 M. 10 S. bar und 7/6 u. ff.

Im Interesse der guten Sache bitte ich um recht thätige Verwendung. Handlungen an Orten mit Fremdenverkehr, Eisenbahnbuchhandlungen u. d. d. dürften reichlichen Absatz finden.

Berlin SW. 48.

Wilhelm Ibleib
(Gustav Schuhr).**Zur gef. Beachtung!**

[14939]

Um Störungen in der Expedition zu vermeiden, bitte ich um gef. umgehende Angabe der Kontinuation pro II. Quartal von:

Deutsches Wochenblatt

für

Gesundheitspflege und Rettungswesen.

Vierteljährlich 3 M.

Bar mit 25 % und 6/5, 12/10 u. s. w.

Gleichzeitig bitte ich um recht thätige Verwendung für das Blatt und stelle Probenummern und Prospekte in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin SW., Dessauer Str. 6,

19. März 1885.

E. Rudolph.

Walther Gottheil †.

[14940]

Gottheils berühmte Kindermärchen sind unter dem Titel:

Walther Gottheil's Märchen.

Reich illustriert von

Henry Albrecht.

3 M. 50 S. ord. — 2 M. 45 S. netto — 2 M. 10 S. und 11/10 bar.

in IV. Auflage in unserem Verlage erschienen.

Wir bitten diese Märchen, die dem zu früh geschiedenen Dichter zur vornehmsten Popularität verholfen, stets auf Lager zu halten.

Berlin W., Markgrafenstraße 60.

Walther & Apolant.

**Die zehn Gebote
des Pferdebesitzers.**

Die Ursachen der frühzeitigen Gliedmassen-Abnutzung der Pferde und die Mittel diesem Uebelstande erfolgreich entgegenzuwirken. [14941]

Von

H. Weiskopf,

Stadt. Bezirksthorarzt in Augsburg.

Gekrönte Preisschrift und vom Kgl. Bayr. Staatsministerium des Innern mittelst Reskript vom 26. Oktober 1884 bestens empfohlen.

Preis: 1 M. 50 S.

Rabatt 25 %. Bar 7/6.

Durch ausgedehntes Inserieren in 60 Zeitungen wird erneute Nachfrage nach diesem äußerst brauchbaren Buche werden und bitte Ihr Lager mit Vorrat zu versehen.

Hochachtend

Arnold Kuczyński in Augsburg.

**Verlag von Leonhard Simion
in Berlin.**

[14942]

Soeben erschien:

**Rauch's
English Readings.**

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Chr. Rauch,

Oberlehrer an der Königl. Augusta-Schule und dem Lehrerinnen-Seminar.

Heft 23: Lord Byron, The Corsair. Erläutert und mit Wörterbuch versehen von Dr. O. Kutschera.

Heft 24: Longfellow, Evangeline. Erläutert von Direktor Dr. F. Fischer.

Heft 25: Charles Dickens, Extracts from a Tale of Two Cities. Ausgewählt und mit Erläuterungen versehen von Dr. A. Matthias.

Heft 26: Goadby, The England of Shakespeare. Mit erklärenden Anmerkungen von Dr. F. J. Wershoven.

Der Preis eines jeden sauber kartonierten Heftchens beträgt bei vortrefflicher Ausstattung nur 50 S. ord., 38 S. netto und 13/12.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 17. März 1885.

Leonhard Simion.

[14943] Soeben erschien:

Large-Print Map

of

Central Asia

showing the disputed boundaries.

Preis 1 sh. ord.

Electricians' Directory

with Handbook, for 1885.

3½ sh. ord.

London.

Trübner & Co.